

BayBIDS-Stipendiat an seiner ehemaligen Schule in São Paulo, Brasilien

Am 29.02.2024 bin ich gegen 07:30 Uhr an der Colégio Humboldt São Paulo angekommen und habe das Büro der Koordinatorin Talita Marcilia aufgesucht, die meine ehemalige Chemielehrerin ist, und ein wenig geplaudert. Danach bin ich mit der Lehrerin Christine Appenzeller, die für die Studienberatung der Schüler der deutschen Klassen zuständig ist, zu dem Raum gegangen, in dem ich meine Präsentation halten sollte.

In meiner Präsentation habe ich über die Studienwahl und -bewerbung, meine Universität (TU München), meinen Wohnort (München), das Universitätssystem, meinen Alltag, die Finanzierung und die Zeit zwischen Schulende und Universitätsbeginn gesprochen. Als ich über die Finanzierung gesprochen habe, habe ich auch über BayBIDS gesprochen. Außerdem habe ich Fotos von unserem jährlichen Treffen in Bamberg gezeigt und über die Voraussetzungen und Termine für die Bewerbung um das Motivationsstipendium berichtet.

Die Präsentation habe ich dreimal gehalten: einmal für die 11. und 12. Klassen des deutschen Curriculums gegen 08:45 Uhr, einmal für die 10. Klasse der DaF gegen 10:40 Uhr und einmal für die 11. Klasse der DaF gegen 13:15 Uhr (das brasilianische Schulcurriculum geht nur bis zur 11. Klasse). Dazwischen habe ich mit dem Beratungslehrer für Studienwahl der DaF, Luan Balciunas, und anderen Lehrern zu Mittag gegessen.

Die Schüler waren während der ersten Präsentation sehr interessiert und stellten viele Fragen zur Studienwahl und -finanzierung. Daher dauerte die erste Präsentation insgesamt zwei Schulstunden. Die Schüler der zweiten Präsentation stellten nicht viele Fragen. Diejenigen, die die dritte Präsentation gesehen haben, fragten ein paar Dinge zum Leben in München und zum Studienkolleg. Vor der Präsentation hatte ich mir bereits vorgestellt, dass Fragen zum Studienkolleg aufkommen könnten, daher habe ich grob darüber recherchiert und ein paar Links dazu bereitgestellt. Auch Luan hat ein wenig über diese Möglichkeit, in Deutschland zu studieren, erzählt.

Am Ende aller Präsentationen habe ich meine Kontaktdaten sowie die von BayBIDS den Schülern und Lehrern gegeben, falls sie weitere Fragen hatten. Ein Schüler der dritten Präsentation hat mich sogar kontaktiert, um Fragen zum Leben in München zu besprechen.